

Skilanglauf: Zwischenabrechnung

Leipzig. Für die deutschen Skilangläufer war die 3. Tour de Ski etwas mehr als die Generalprobe vor der WM in Liberec Mitte Februar. Der Thüringer Axel Teichmann verdiente auf den sieben Etappen umgerechnet 42646 Euro Preisgeld (drei Siege, ein zweiter und der dritte Platz in der Gesamtwertung). Mehr kassierten nur Tour-Sieger Dario Cologna aus der Schweiz mit 104 107 Euro und der Gesamtzweite Petter Northug (Norwegen, 64573). Bei den Frauen bekam Tour-Siegerin Virpi Kuitunen (Finnland/Foto) 104743 Euro. Claudia Nystad (Oberwiesenthal) erhielt für ihren Auftaktsieg in Oberhof 3320 Euro. (sid/jW)

<https://www.jungewelt.de/artikel/118251.skilanglauf-zwischenabrechnung.html>